

frühe Hilfen bessere Chancen



Ein Programm für Eltern mit Kindern
im Alter bis zu drei Jahren

Frühe Hilfen

Gelingende Kindheit

- liebevolles, positives und gewaltfreies Umfeld
- einen geschützten Raum
- Menschen, die sie unterstützen und fördern

Frühe Hilfen

Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Überlastungen im Beruf
- Arbeitslosigkeit
- Veränderungen im privaten Umfeld

Frühe Hilfen

Ausgangssituation

- 31.10.2006
gemeinsamer Antrag von CDU, SPD,
Bündnis90/Grüne, LL, FDP, AFL
- Februar – Mai 2007
regelmäßige Arbeitsgruppentreffen
- 21.08.2007
Beschluss des JHA eine Koordinationsstelle
einzurichten

Frühe Hilfen

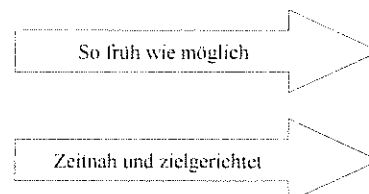
Definition

Frühe Hilfen sind gemäß dem Aktionsprogramm der Bundesregierung präventiv ausgerichtete Unterstützungs- und Hilfsangebote für Eltern ab Beginn einer Schwangerschaft bis etwa zum Ende des dritten Lebensjahres eines Kindes.

Sie richten sich vorwiegend an Familien in belastenden Lebenslagen mit geringen Bewältigungsressourcen.

Frühe Hilfen

Zielsetzung



Frühe Hilfen

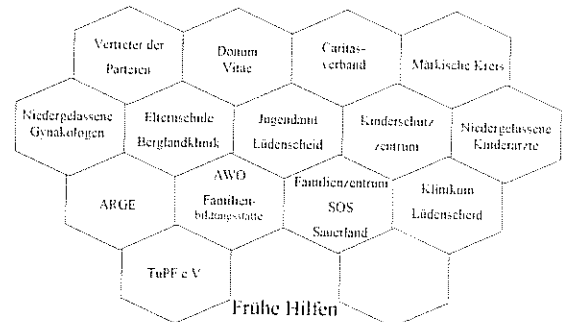
Zielgruppe

Die Arbeitsgruppe verständigt sich darauf, vorrangig Eltern mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren in den Mittelpunkt zu rücken

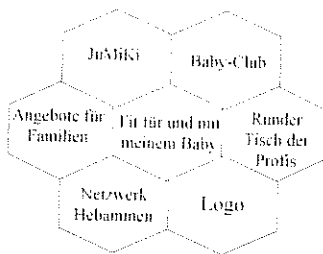
Auch wenn das Programm vorwiegend Familien in belastenden Lebenslagen mit geringen Bewältigungsressourcen in den Focus nimmt, wird eine zu starke Begrenzung auf sogenannte Risikogruppen und damit eine mögliche Stigmatisierung vermieden.

Frühe Hilfen

Kooperationspartner / Mitwirkende im Programm



Bisherige Ergebnisse



Frühe Hilfen

Netzwerk Hebammen

- Stufe 1
Regelbetreuung, finanziert durch die Krankenkasse
- Stufe 2
Verlängerung der Regelbetreuung
- Stufe 3
Weiterführung der Betreuung, finanziert über Jugendhilfe

Frühe Hilfen

Runder Tisch der Profis

- Auftaktveranstaltung am 30.09.2009
- Erster Runder Tisch : 25.02.2010

Frühe Hilfen

Fazit

- Nicht das Erkennen der Familien ist das oftmals Problem, vielmehr:
- Das Ansprechen, den Zugang zu finden
- Das Vorhalten von geeigneten, niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten und die Vermittlung in diese
- Die Betreuung, Stärkung und Befähigung der Familien

Frühe Hilfen